

Presseinformation

Gesamte Verwaltung des Bundes kann auf ARIS Software von IDS Scheer zugreifen

Neue Öffnungsklausel zum Ressortvertrag der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht sämtlichen Behörden des Bundes vereinfachte Beschaffung von ARIS

Saarbrücken, 02. März 2009

IDS Scheer, der führende internationale Lösungsanbieter für Geschäftsprozessmanagement (BPM) hat in einer Öffnungsklausel zum bestehenden Ressortvertrag mit der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), den vereinfachten Zugriff sämtlicher Bundeseinrichtungen auf ARIS Software-Komponenten sowie produktnahen Dienstleistungen vereinbart. Das ermöglicht den Bundesbehörden effizienteres Geschäftsprozessmanagement und unterstreicht die Stellung von IDS Scheer als wichtigem Partner der Öffentlichen Verwaltung.

Das BMVBS und seine nachgeordneten Behörden nutzen bereits seit 2003 flächendeckend die Produkte der 'ARIS Platform' und werden zudem von IDS Scheer mit umfangreichen Beratungsaktivitäten unterstützt.

Mit der Ergänzung zum Ressortvertrag können sämtliche Bundesbehörden ARIS Software-Komponenten und produktnahe Dienstleistungen vereinfacht beziehen. ARIS gewinnt somit für das Geschäftsprozessmanagement in den Bundesbehörden weiter an Bedeutung.

IDS Scheer hatte bereits 2007 das BMVBS bei der Konzeption, Realisierung und flächendeckenden Einführung von SAP R/3[®] HR und somit der Verwirklichung eines einheitlichen Personal-, Dienstposten- und Stellen-

verwaltungssystem (PVS) unterstützt. Zudem wurde in der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) in Ilmenau ein Competence Center Prozessmanagement (CCP) eingerichtet.

Durch die Öffnungsklausel wird die Vernetzung der unterschiedlichen Bundesbehörden mit der Bundesanstalt für Wasserbau und die Konsolidierung der Verwaltungsprozesse des Bundes vorangetrieben. Zugleich wird die Positionierung des in Ilmenau angesiedelten Competence Centers Prozessmanagement (CCP) als Shared Service Center innerhalb der Bundesverwaltung gestärkt. Das Konzept der Shared Services, also der Bündelung administrativer Aufgaben in der Bundesverwaltung und die damit einhergehenden Synergiepotentiale, stehen im Einklang mit den Forderungen des Regierungsprogramms „Zukunftsorientierte Verwaltung durch Innovation“.

„Mit der Öffnungsklausel des Ressortvertrages wird die konsequente Prozessorientierung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung auf Bundesebene intensiviert. ARIS-Produkte und Beratungsleistungen von IDS Scheer werden nun bundesweit einfacher und schneller zum Einsatz kommen können“, erklärt Wolfgang Bruns, Leiter Dienstleistungszentrum-IT der BVBS.

„Wir sind stolz darauf, dass IDS Scheer seine anerkannte Branchenkompetenz im öffentlichen Sektor unterstreichen konnte und die 'ARIS Plattform' eine wesentliche Säule für die Organisation im Geschäftsbereich der Bundesministerien bildet“, erklärt Dr. Dirk Oevermann, Vorstand bei IDS Scheer.

Über IDS Scheer

Das Software- und Beratungshaus IDS Scheer entwickelt Lösungen für Geschäftsprozessmanagement in Unternehmen und Behörden. Mit der ARIS Plattform for Process Excellence bietet IDS Scheer ein integriertes und vollständiges Werkzeug-Portfolio für Strategie, Design, Implementierung und Controlling von Geschäftsprozessen. Dank des Ansatzes ARIS Value Engineering (AVE) bauen die Berater von IDS Scheer in den Organisationen ihrer Kunden Brücken zwischen Unternehmensstrategie, Prozessen, IT-Lösungen und der Kontrolle des laufenden Betriebs. Auf diese Weise können Unternehmen ihre gesamte Business Performance kontinuierlich verbessern. IDS Scheer wurde 1984 von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer gegründet und betreut derzeit ca. 7.500 Kunden in über 70 Ländern mit eigenen Niederlassungen bzw. Partnern. Die IDS Scheer Gruppe erwirtschaftete 2008 einen Umsatz von 399,1 Mio. Euro (vorläufig). Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 2.760 Mitarbeiter und ist an der Frankfurter Börse im TecDAX gelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ids-scheer.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Irmhild Plaetrich
Corporate Communications

Susanne Paul
Investor Relations / Finanzpresse

IDS Scheer AG

Tel.: + 49 (0) 681 / 210 3680

Fax: + 49 (0) 681 / 210 1231

Mail: irmhild.plaetrich@ids-scheer.com

IDS Scheer AG

Tel.: + 49 (0) 681 / 210 3201

Fax: + 49 (0) 681 / 210 1231

Mail: susanne.paul@ids-scheer.com

...oder wenden Sie sich an unsere PR-Agentur: h.haug@storymaker.de